

19./X. 1915

## Kriegskalender.

11. November: Unsere Truppen werfen westlich von Kasanowka die Russen an den Styr zurück. Westlich von Riga, bei Kenuern, werden drei durch das Feuer russischer Schiffe unterdrückte feindliche Angriffe abgeschlagen. Aus dem Waldgelände westlich und südwestlich von Schloß werden deutsche Truppen ungestört vom Feinde zurückgenommen. — Westlich Trebinje bricht ein montenegrinischer Angriff zusammen; unsere von Uzice südwärts vordringenden Truppen haben den halben Weg bis Novobac zurückgelegt; auf dem Cemerno-Rücken sind die Serben geworfen; der Aufstieg auf die Arnja Zela und den Pogled ist erkämpft. Die Armee Gallwitz kämpft nordöstlich Brus und an den Nordfüßen des Jastrebacgebirges. Die Bulgaren überschreiten bei Mehinac die Morava. — Die Italiener greifen an der ganzen Front von Piava bis zum Monte dei sei Busi erneut mit starken Kräften an; sie sind unter schwersten Verlusten abgewehrt. — Das japanische Transportschiff „Jasikuni Maru“ im Mittelmeere versenkt. — Der Militärgouverneur von Shanghai Admiral Tchengju Cheng ermordet.

12. November: Bei Saparow werden mehrere russische Nachangriffe abgewiesen; südlich Sarajewo an Kormin ermorden russische Truppen unsere Verwundeten und mißbrauchen k.u.k. Uniformen zu Spionagezwecken. — In Serbien haben deutsche Truppen Bogulovac und die beiderseitigen Höhen erkämpft; die Armee Gallwitz nähert sich den Höhentämmen des Jastrebac-Gebirges; die Bulgaren haben an der ganzen Front den Morava-Übergang erzwungen. Im Raume Gradisko—Nepa Manina werden die englisch-französischen Truppen von den Bulgaren über den Bardar geworfen und verfolgt. — Die Italiener greifen den Brückenkopf von Görz und die Hochfläche von Doberdo unaufhörlich, aber erfolglos an; feindliche Vorstöße bei Zagora, im Brice-Gebiete sowie an den Hängen des Col di Lana teilen das Schicksal des Hauptangriffes. — In den Dardanellen heftiger Artilleriekampf. — Streiks in amerikanischen Munitionsfabriken.

13. November: Nordwestlich Czartorzel wird wieder ein russischer Angriff abgewiesen. — Im Limgebiet werden die feindlichen Vorstellungen genommen. Zwischen dem Ibar- und Morawitzgatal haben unsere Truppen beherrschende Höhen erkämpft; die Armee Gallwitz nimmt die Pashhöhen im Jastrebac-Gebirge. — Die großen Kämpfe im Görzischen dauern fort; ein feindlicher Angriff am Brice ist abgeschlagen. — Der italienische Zugsdampfer „Firenze“ wird auf der Fahrt nach Port Said von einem unserer U-Boote torpediert; in den Dardanellen wird das englische U-Boot „E 20“ versenkt. — Der englische Marineminister Churchill tritt zurück.